

I. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verbraucher

II. Kundeninformationen

III. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Geschäftskunden

IV. Nutzungsbedingungen für Verbraucher, Fachkreise und Geschäftskunden

I. Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für Verträge, die Sie mit uns als Anbieter (nutrimmun GmbH) über die Internetseite nutrimmun.de schließen. Soweit nicht anders vereinbart, wird der Einbeziehung gegebenenfalls von Ihnen verwendeter eigener Bedingungen widersprochen.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren.

(2) Bereits mit dem Einstellen des jeweiligen Produkts auf unserer Internetseite unterbreiten wir Ihnen ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über das Online-Warenkorbsystem zu den in der Artikelbeschreibung angegebenen Bedingungen.

(3) Der Vertrag kommt über das Online-Warenkorbsystem wie folgt zustande:

Die zum Kauf beabsichtigten Waren werden im „Warenkorb“ abgelegt. Über die entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste können Sie den „Warenkorb“ aufrufen und dort jederzeit Änderungen vornehmen.

Nach Anklicken der Schaltfläche „Kasse“ oder „Weiter zur Bestellung“ (oder ähnliche Bezeichnung) und der Eingabe der persönlichen Daten sowie der Zahlungs- und Versandbedingungen werden Ihnen abschließend die Bestelldaten als Bestellübersicht angezeigt.

Soweit Sie als Zahlungsart ein Sofortzahl-System (z.B. PayPal (Express/Plus/Checkout), Amazon Pay, Sofort, giro pay) nutzen, werden Sie entweder auf die Bestellübersichtsseite in unserem Online-Shop geführt oder auf die Internetseite des Anbieters des Sofortzahl-Systems weitergeleitet.

Erfolgt eine Weiterleitung zu dem jeweiligen Sofortzahl-System, nehmen Sie dort die entsprechende Auswahl bzw. Eingabe Ihrer Daten vor. Abschließend werden Ihnen auf der Internetseite des Anbieters des Sofortzahl-Systems oder nachdem Sie zurück in unseren Online-Shop geleitet wurden, die Bestelldaten als Bestellübersicht angezeigt.

Vor Absenden der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, die Angaben in der Bestellübersicht nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) bzw. die Bestellung abzuberechnen.

Mit dem Absenden der Bestellung über die entsprechende Schaltfläche („zahlungspflichtig bestellen“, „kaufen“ / „jetzt kaufen“, „kostenpflichtig bestellen“, „bezahlen“ / „jetzt bezahlen“ oder ähnliche Bezeichnung) erklären Sie rechtsverbindlich die Annahme des Angebotes, wodurch der Vertrag zustande kommt.

(4) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes sind für Sie unverbindlich. Wir unterbreiten Ihnen hierzu ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per E-Mail), welches Sie innerhalb von 5 Tagen (soweit im jeweiligen Angebot keine andere Frist ausgewiesen ist) annehmen können.

(5) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages bei Kursen

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung von Kursen. Unsere Angebote im Internet sind unverbindlich und kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages.

(2) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes sind für Sie unverbindlich. Wir unterbreiten Ihnen hierzu ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per E-Mail), welches Sie innerhalb von 5 Tagen (soweit im jeweiligen Angebot keine andere Frist ausgewiesen ist) annehmen können.

(3) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

§ 4 Leistungserbringung bei Kursen

(1) Die Durchführung der Kurse in der in den jeweiligen Angeboten beschriebenen Form erfolgt zu den vereinbarten Terminen.

(2) Soweit die Durchführung der Kurse von der Teilnehmerzahl abhängig ist, ergibt sich die Mindest-Teilnehmerzahl aus dem jeweiligen Angebot.

Wird die Mindest-Teilnehmerzahl nicht erreicht, informieren wir Sie spätestens 7 Tage vor Kursbeginn in Textform (z.B. per E-Mail) über das Nichtstattfinden des gebuchten Kurses. Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

(3) Bei Absage einer Einzel-Veranstaltung aufgrund kurzfristigen Ausfalls des Kursleiters wegen Krankheit oder aus sonstigem wichtigen Grund werden die bereits erbrachten Leistungen unverzüglich zurückerstattet.

Bei Veranstaltungen, die aus mehreren Veranstaltungsterminen bestehen, erfolgt bei Absage eines Termins aufgrund kurzfristigen Ausfalls des Kursleiters wegen Krankheit oder aus sonstigem wichtigen Grund die Nachholung des abgesagten Termins an einem Ersatztermin.

(4) In Zusammenhang mit der Nutzung von Kursräumen und Objekten haben Sie die örtlich ausliegenden Hausordnungen einzuhalten. Sie müssen sich an unsere Weisungen bzw. die Weisungen des Kursleiters halten.

§ 5 Ersatzteilnehmer

Sie können jederzeit vor Kursbeginn einen Ersatzteilnehmer benennen. Für diese Umbuchung entstehen Ihnen keine Kosten.

§ 6 Besondere Vereinbarungen zu angebotenen Zahlungsarten

(1) Zahlung über „PayPal“ / „PayPal Checkout“

Bei Auswahl einer Zahlungsart, die über „PayPal“ / „PayPal Checkout“ angeboten wird, erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A. (22-24 Boulevard Royal L-2449, Luxemburg; „PayPal“). Die einzelnen Zahlungsarten über „PayPal“ werden Ihnen unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz sowie im Online-Bestellvorgang angezeigt. Für die Zahlungsabwicklung kann sich „PayPal“ weiterer Zahlungsdienste bedienen; soweit hierfür besondere Zahlungsbedingungen gelten, werden Sie auf diese gesondert hingewiesen. Nähere Informationen zu „PayPal“ finden Sie unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/legalhub-full>.

§ 7 Zurückbehaltungsrecht, Eigentumsvorbehalt

(1) Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

(2) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.

(3) Sind Sie Unternehmer, gilt ergänzend Folgendes:

a) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

b) Sie können die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Sie bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die Ihnen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab, wir nehmen die Abtretung an. Sie sind weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behalten wir uns allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

d) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Ihr Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 8 Gewährleistung

(1) Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

(2) Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und uns sowie dem Spediteur Beanstandungen schnellstmöglich mitzuteilen. Kommen Sie dem nicht nach, hat dies keine Auswirkung auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

(3) Soweit ein Merkmal der Ware von den objektiven Anforderungen abweicht, gilt die Abweichung nur dann als vereinbart, wenn Sie vor Abgabe der Vertragserklärung durch uns über selbige in Kenntnis gesetzt wurden und die Abweichung ausdrücklich und

gesondert zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde.

(4) Soweit Sie Unternehmer sind, gilt abweichend von den vorstehenden Gewährleistungsregelungen:

a) Als Beschaffenheit der Ware gelten nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

b) Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Nachlieferung. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Mängelbeseitigung gilt nach erfolglosem zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Ware oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

c) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die Fristverkürzung gilt nicht:

- für uns zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten sonstigen Schäden;
- soweit wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben;
- bei Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben;
- bei gesetzlichen Rückgriffsansprüchen, die Sie im Zusammenhang mit Mängelrechten gegen uns haben.

§ 9 Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

(2) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

(3) Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

II. Kundeninformationen

1. Identität des Verkäufers

nutrimmun GmbH
Am Mittelhafen 56
48155 Münster
Deutschland
Telefon: 0251-135660
E-Mail: info@nutrimmun.de

Alternative Streitbeilegung:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter <https://ec.europa.eu/odr>.

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.

2. Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Die technischen Schritte zum Vertragsschluss, der Vertragsschluss selbst und die Korrekturmöglichkeiten erfolgen nach Maßgabe der Regelungen „Zustandekommen des Vertrages“ unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I.).

3. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

3.1. Vertragssprache ist deutsch.

3.2. Der vollständige Vertragstext wird von uns nicht gespeichert. Vor Absenden der Bestellung über das Online - Warenkorbsystem können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Nach Zugang der Bestellung bei uns werden die Bestelldaten, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen bei Fernabsatzverträgen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an Sie übersandt.

3.3. Bei Angebotsanfragen außerhalb des Online-Warenkorbsystems erhalten Sie alle Vertragsdaten im Rahmen eines verbindlichen Angebotes in Textform übersandt, z.B. per E-Mail, welche Sie ausdrucken oder elektronisch sichern können.

4. Wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung

Die wesentlichen Merkmale der Ware und/oder Dienstleistung finden sich im jeweiligen Angebot.

5. Preise und Zahlungsmodalitäten

5.1. Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sowie die Versandkosten stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern.

5.2. Die anfallenden Versandkosten sind nicht im Kaufpreis enthalten. Sie sind über eine entsprechend bezeichnete Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot aufrufbar, werden im Laufe des Bestellvorganges gesondert ausgewiesen und sind von Ihnen zusätzlich zu tragen, soweit nicht die versandkostenfreie Lieferung zugesagt ist.

5.3. Erfolgt die Lieferung in Länder außerhalb der Europäischen Union können von uns nicht zu vertretende weitere Kosten anfallen, wie z.B. Zölle, Steuern oder Geldübermittlungsgebühren (Überweisungs- oder Wechselkursgebühren der Kreditinstitute), die von Ihnen zu tragen sind.

5.4. Entstandene Kosten der Geldübermittlung (Überweisungs- oder Wechselkursgebühren der Kreditinstitute) sind von Ihnen in den Fällen zu tragen, in denen die Lieferung in einen EU-Mitgliedsstaat erfolgt, die Zahlung aber außerhalb der Europäischen Union veranlasst wurde.

5.5. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Zahlungsarten sind unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot ausgewiesen.

5.6. Soweit bei den einzelnen Zahlungsarten nicht anders angege-

ben, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig.

5.7. Soweit nichts anderes vereinbart ist, hat bei Buchung von Kursen die Zahlung spätestens am Kurstermin vor Ort vor Beginn des Kurses zu erfolgen, ansonsten besteht kein Anspruch auf Teilnahme.

6. Lieferbedingungen

6.1. Die Lieferbedingungen, der Liefertermin sowie gegebenenfalls bestehende Lieferbeschränkungen finden sich unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot.

6.2. Soweit Sie Verbraucher sind, ist gesetzlich geregelt, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie übergeht, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. Dies gilt nicht, wenn Sie eigenständig ein nicht vom Unternehmer benanntes Transportunternehmen oder eine sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person beauftragt haben.

Sind Sie Unternehmer, erfolgt die Lieferung und Versendung auf Ihre Gefahr.

7. Gesetzliches Mängelhaftungsrecht

Die Mängelhaftung richtet sich nach der Regelung „Gewährleistung“ in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I).

Diese AGB und Kundeninformationen wurden von den auf IT-Recht spezialisierten Juristen des Händlerbundes erstellt und werden permanent auf Rechtskonformität geprüft. Die Händlerbund Management AG garantiert für die Rechtssicherheit der Texte und haftet im Falle von Abmahnungen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.haendlerbund.de/de/leistungen/rechtssicherheit/agb-service>.

Letzte Aktualisierung: 29.11.2022

III. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Geschäftskunden

der Firma nutrimmun GmbH, Am Mittelhafen 56, 48155 Münster - nachfolgend „nutrimmun“ und/oder „wir“, „uns“ - vertreten durch die Geschäftsführerin Sabine Harders, AG Münster, HRB 6160, USt-IdNr.: DE 217 733 235.

1. Anwendungsbereich

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen (§14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend „Kunde“ genannt). Abweichend hiervon gelten unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen, falls der dortige Anwendungsbereich eröffnet ist. Für den Abschluss von Verträgen über unsere Internetseite gelten ausschließlich die dort für diese Fälle veröffentlichten AGB.

(2) Diese Geschäftsbedingungen gelten für Rechtsgeschäfte gleicher Art auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen mit den Kunden, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

(3) Abweichenden, entgegenstehenden oder ergänzenden Allgemeinen Geschäfts-, Einkaufs-, Liefer- oder sonstigen Bedingungen des Kunden wird widersprochen. Derartige Bedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Angebote und Vertragsschluss

(1) Angaben zu unseren Produkten, Leistungen, Lieferfristen und Preisen im Internet, in Anzeigen, Prospekten, Sortiments- und Leistungsübersichten oder sonstigen Kommunikationsmitteln sind freibleibend und dienen nur der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden. Etwas anderes gilt nur, sofern ausdrücklich ein verbindliches Angebot erfolgt.

(2) Bei unseren verbindlichen Angeboten behalten wir uns vor, Änderungen in der Zusammensetzung, Form, Gewicht, Maß, Ausführung und Farbe unserer Produkte vorzunehmen, soweit dies behördlich / gerichtlich angeordnet wird oder aufgrund geänderter Rechtslage zwingend erforderlich ist und solange die Änderungen nicht Funktion und Einsatzmöglichkeit unserer Produkte verändern und sie nach allgemeiner Verkehrsauffassung für den Kunden zumutbar sind.

(3) Unsere Angebote sind, soweit dort nicht anders angegeben, innerhalb von drei Werktagen ab Zugang des Angebots beim Kunden, längstens aber innerhalb von 6 Werktagen ab Angebotsdatum anzunehmen. Annahmen, die nach Ablauf der Annahmezeit bei uns eingehen, können von uns als neue Bestellung angenommen werden.

(4) Der Kunde ist 10 Werktage ab Eingang seiner Bestellung bei uns, längstens aber 13 Werktage ab Absendung seiner Bestellung an uns, an seine Bestellung gebunden.

(5) Bestellungen des Kunden werden von uns durch Auftragsbestätigung in Schrift- oder Textform angenommen. Art und Umfang der Lieferung bestimmt sich dann allein durch den Inhalt der Auftragsbestätigung. Weicht die Auftragsbestätigung von der Bestellung ab, so gilt dies - vorbehaltlich der Regelungen zu dem kaufmännischen Bestätigungsschreiben - als neues Angebot, welches der Kunde auch durch die vorbehaltlose Entgegennahme unserer Leistung/Lieferung annehmen kann.

(6) Wir sind berechtigt, das in der Bestellung des Kunden liegende Vertragsangebot innerhalb der vorgenannten Annahmefristen anzunehmen. Weist der Kunde eine nach Ablauf der genannten Frist erfolgte Bestätigung, Lieferung oder Ausführung der Leistung nicht unverzüglich schriftlich zurück, so ist der Vertrag gleichwohl zustande gekommen.

3. Preise

(1) Soweit nicht anders vereinbart, verstehen sich die von uns angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (Nettopreis) ab Werk, ohne Kosten für Verpackung, Versand, Zoll, Einfuhrnebenabgaben und Versicherungen, diese werden ggfs. gesondert ausgewiesen.

(2) Beim Versandkauf trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und einer ggfs. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Soweit nicht anders vereinbart, gelten die nachfolgenden Transportkostenpauschalen:

4,50 € bei Aufträgen von Apotheken mit einem Nettorechnungsbetrag von < 50,- €

7,50 € bei Aufträgen der pharmazeutischen Großhandlungen mit einem Nettorechnungsbetrag < 250,- €

4. Lieferfristen

(1) Es gelten die mitgeteilten Lieferfristen unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen.

(2) Soweit nicht anders vereinbart und vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen beginnt die Lieferfrist mit dem Tag nach Vertragsschluss, wobei für den Fall, dass die letzte Vertragserklärung durch den Kunden erfolgte, der Tag dessen Erklärung bzw. bei Übersendung der Erklärung, der Tag nach Absendung der Erklärung maßgeblich ist.

(3) Hängt die Liefermöglichkeit von der Belieferung durch einen Vorlieferanten im Sinne eines kongruenten Deckungsgeschäftes ab und verzögert sich diese Belieferung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, so führt dies zu einer entsprechenden Verlängerung der Lieferzeit, scheidet die Selbstbelieferung in einem solchen Fall, sind wir berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

(4) Gleiches gilt, wenn auf Grund von höherer Gewalt oder anderen Ereignissen die Lieferung wesentlich erschwert oder unmöglich wird und wir dies nicht zu vertreten haben. Zu solchen Ereignissen zählen: Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Feuer, Überschwemmung, Arbeitskampf, Betriebsstörungen, Streik und behördliche Anordnungen, die nicht unserem Betriebsrisiko zuzurechnen sind.

(5) Der Kunde wird in den Fällen der Ziffern 4.3 und 4.4 unverzüglich über die verzögerte / fehlende Liefermöglichkeit unterrichtet und eine bereits erbrachte Leistung des Kunden wird unverzüglich erstattet. Der Kunde kann in diesem Fall nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Weitere Ansprüche wegen Verzugs der Lieferung sind dann ausgeschlossen.

(6) In keinem Falle kommen wir in Verzug, solange der Kunde seinerseits mit der Erfüllung einer seiner Verpflichtungen aus einem mit uns bestehenden Vertragsverhältnis in Verzug ist oder notwendige Mitwirkungshandlungen nicht erbringt. Lieferfristen beginnen insbesondere erst dann zu laufen, wenn alle für die Ausführung des Auftrages vereinbarten Beistellungen wie z.B. Unterlagen, Transportbehälter, etc. durch den Kunden erbracht worden sind.

(7) Die Frist für die Lieferung beginnt bei Zahlung per Vorkasse oder bei vereinbarten Anzahlungen unbeschadet der vorstehenden Regelungen je nach gewählter Zahlungsart frühestens am Tag nach Erteilung des Zahlungsauftrags an das überweisende Kreditinstitut bzw. Bareinzahlung zu laufen und endet mit dem Ablauf des letzten Tages der Frist.

(8) Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag oder einen am Lieferort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

(9) Etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden bei Lieferverzug bemessen sich nach Ziffer 7 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

5. Lieferung / Gefahrübergang

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nachlieferung ist. Auf Verlangen, Kosten und Gefahr des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung bis zur ersten Haustür.

(2) Die Versendung unserer Produkte erfolgt hinsichtlich der Transportart nach unserem Ermessen, es sei denn, eine bestimmte Transportart wurde vereinbart.

(3) Bei Vereinbarung einer Übergabe der Ware an den Kunden an unserem Geschäftssitz hat der Kunde die Pflicht, den Vertragsgegenstand innerhalb von 5 Werktagen nach Ablauf einer vereinbarten Bereitstellungsfrist und Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen. Kommt der Kunde seiner Abnahmeverpflichtung innerhalb dieser Frist nicht nach, setzen wir eine Nachfrist von weiteren 5 Werktagen. Sollte eine Abholung durch den Kunden auch nach Ablauf dieser Frist nicht erfolgen, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen. Eine Pflicht zur Nachfristsetzung entfällt, wenn der Kunde die Abnahme ernsthaft und endgültig verweigert.

(4) Kommt der Kunde mit der Abnahme in Verzug oder wird der Vertragsgegenstand an einen Beauftragten des Kunden, an die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer zwecks Versendung übergeben, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung bezüglich des Vertragsgegenstandes auch bei frachtfreier Lieferung auf den Kunden über.

6. Zahlungsbestimmungen

(1) Wir akzeptieren die im Angebot / Auftragsbestätigung genannten Zahlungsmethoden. Soweit dort keine Angabe erfolgt, akzeptieren wir Überweisungen auf unser Geschäftskonto sowie Barzahlungen.

(2) Vereinbarte An- und Vorauszahlungen sind zu beachten, ansonsten erfolgt die Lieferung auf Rechnung.

(3) Soweit sich aus dem Angebot / der Auftragsbestätigung keine abweichenden Zahlungsziele ergeben, hat die Zahlung innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu erfolgen. Ohne ausdrückliche Vereinbarung gewähren wir keine Skonti oder sonstige Nachlässe.

(4) Schecks und Wechsel werden nur zahlungshalber, nach besonderer Vereinbarung und ohne Gewährung von Skonto angenommen. Dies führt nicht zur Gewährung einer Stundung. Dadurch entstehende Einziehungs- und Diskontspesen hat der Kunde zusätzlich zu tragen.

(5) Bei Zahlungsverzug des Kunden steht uns gemäß den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Rücktritt vom Vertrag und Schadensersatz zu. Die Höhe des Schadensersatzes wird pauschal mit 15 % des Nettoauftragspreises, vereinbart. Uns bleibt die Geltendmachung eines im Einzelfall höheren Schadens vorbehalten, dem Kunden der Nachweis, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder dass er wesentlich niedriger ist, als die Pauschale.

(6) Die zusätzlichen Rechte aus einem vereinbarten Eigentumsvorbehalt bleiben unberührt.

(7) Gerät der Kunde nach einer Vereinbarung von Teilzahlungen mit einer Rate mindestens 10 Tage in Rückstand, stellt er seine Zahlungen ein oder wird die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt, wird die gesamte Restschuld sofort zur Zahlung fällig.

(8) Wir sind berechtigt, für den Fall, dass eine Lieferung auf Rechnung vereinbart worden ist, die Bonität von Kunden mit allgemein üblichen Mitteln zu überprüfen, nähere Angaben entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung. Werden uns bei Lieferungen gegen Rechnung zwischen Vertragsschluss und Lieferung Tatsachen bekannt, die eine Kreditwürdigkeit des Kunden zweifelhaft erscheinen lassen, sind wir berechtigt, die Lieferung von einer Vorkasse oder einer entsprechenden Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Kommt der Kunde diesem Verlangen nicht nach,

sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

(9) Zahlungen werden nach unserer Wahl zunächst auf ältere Schulden angerechnet. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung – insbesondere Mahnkosten – entstanden, so sind wir berechtigt, Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.

7. Haftung

(1) Die Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich nach den nachfolgenden Regelungen. Gesetzliche Haftungsbeschränkungen, die über diese Regelungen hinausgehen, bleiben unberührt. Für unsere Ansprüche gegenüber dem Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen.

(2) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von uns oder eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, haften wir unbeschränkt.

(3) In allen übrigen Fällen haften wir unbeschränkt bei Nichtvorhandensein der garantierten Beschaffenheit, arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

(4) Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflicht). Im Fall einer leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist unsere Haftung auf bei Vertragsschluss vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt.

(5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

8. Gewährleistung

Wir gewährleisten die Fehlerfreiheit des Vertragsgegenstandes gemäß den gesetzlichen Bestimmungen soweit nachfolgend nicht anders geregelt.

(1) Ein Gewährleistungsanspruch besteht nicht wegen Fehlern, die nach Gefahrübergang, auf einem zweckentfremdeten Einsatz, der unsachgemäßen Behandlung oder Änderung der Ware oder einer Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung / Packungsbeilage durch den Kunden oder Dritte beruhen.

(2) Die Nacherfüllung erfolgt nach unserer Wahl durch Mangelbeseitigung oder Lieferung einer neuen mangelfreien Sache. Im Falle der Ersatzlieferung ist der Kunde verpflichtet, die mangelhafte Sache auf unsere Kosten zurück zu gewähren. Sollte die Nacherfüllung zweimal fehlschlagen, so ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

(3) Die Gewährleistungsrechte verjähren ein Jahr ab Gefahrübergang. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz in §§ 438 Abs. 1 Nr. 2, § 445b und 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB längere Fristen vorschreibt, sowie in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie der Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Ist der Kunde Kaufmann i.S.d. HGB (Istkaufmann, im Handelsregister eingetragener Form- oder Kannkaufmann) sind in jedem

Fall die für Handelsgeschäfte einschlägigen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten zu beachten.

(5) Rückgriffsansprüche des Kunden gegen uns bestehen nur hinsichtlich der gesetzlichen Mängelansprüche. Darüber hinausgehende Vereinbarungen zwischen dem Kunden und seinem Abnehmer lösen keinen Rückgriffsanspruch aus. Ziffer 8.1. gilt entsprechend.

(6) Erweist sich eine Mängelrüge des Kunden als unberechtigt, so ist dieser verpflichtet, uns im Rahmen der vermeintlichen Mängelbeseitigung entstandene Aufwendungen zu ersetzen, soweit diese für eine Mängelbeseitigung erforderlich gewesen wären.

(7) Hinsichtlich möglicher Schadensersatzansprüche des Kunden gegen uns gelten die Haftungsregeln aus Ziffer 7.

9. Eigentumsvorbehalt

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher fälliger Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf den anerkannten Saldo, soweit wir Forderungen gegenüber dem Käufer in laufenden Rechnungen buchen (Kontokorrentvorbehalt) und solange durch den Vorbehalt des Eigentums an der Sache nicht eine - nicht nur vorübergehende - Übersicherung eintreten würde.

(2) Solange das Eigentum noch nicht auf den Kunden übergegangen ist, ist dieser verpflichtet, die Sache pfleglich zu behandeln und ordnungsgemäß zu lagern. Wird der gelieferte Gegenstand vor Eigentumsübergang gepfändet oder ist er sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt, hat der Kunde uns unverzüglich schriftlich davon zu benachrichtigen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall.

(3) Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr berechtigt. Der Kunde tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe unseres Rechnungsendbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder gegen Dritte erwachsen und zwar unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Der Kunde bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir verzichten jedoch darauf, die Forderung einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, sich nicht in Zahlungsverzug befindet und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Tritt ein solcher Fall ein, hat der Kunde gegenüber uns alle zum Einzug der Forderung notwendigen Angaben zu machen, notwendige Unterlagen auszuhändigen und dem Dritten von der Abtretung in Kenntnis zu setzen.

(4) Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Sache durch den Kunden erfolgt stets namens und im Auftrag für uns. Das Anwartschaftsrecht des Kunden an der Sache setzt sich an der umgebildeten Sache fort. Sollte die Sache mit fremden Gegenständen verarbeitet werden, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes der ursprünglichen Sache zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in einer Weise, die dazu führt, dass die ursprüng-

liche von uns gelieferte Sache nicht als Hauptsache anzusehen ist, überträgt der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum und verwahrt das so entstandene Allein- oder Miteigentum für uns. Der Kunde tritt auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen. Die Übertragung und Abtretung dieser Rechte nehmen wir schon jetzt an.

(5) Wir sind verpflichtet, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

10. Datenschutz

(1) Wir verarbeiten Daten unserer Kunden auf Grundlage der EU-Datenschutz-grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

(2) Wir verarbeiten und speichern die vom Kunden im Rahmen des Vertragsschlusses / Vertragsabwicklung zur Verfügung gestellten oder von uns anderweitig erhobenen personenbezogenen Daten soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Schuldverhältnisses mit dem Kunden erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

(3) Wir behalten uns vor, für den Fall, dass wir in Vorleistung gehen, Daten zum Zweck von Bonitätsprüfungen an sorgfältig ausgesuchte Auskunfteien zu übermitteln (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

(4) Der Kunde kann der Verwendung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen und/oder Auskunft über die Datenverarbeitung verlangen. Hierfür stehen wir unter unseren oben angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

(5) Ergänzend gelten die auf unserer Webseite vorgehaltenen oder im Zusammenhang mit der Vertragsanbahnung / Vertragsdurchführung übermittelten Datenschutzerklärungen.

11. Geheimhaltung

Informationen, die der Kunde von uns erhält, sind – soweit sie nicht allgemein bekannt geworden sind oder dem Kunden auf andere Weise rechtmäßig bekannt sind – gegenüber Dritten geheim zu halten. Dies gilt insbesondere für die von uns unterbreiteten Vertragskonditionen.

12. Retourenregelung für Apotheken und Großhandel

(1) Grundsätzlich akzeptieren wir Retouren mit einer Haltbarkeit von 3 (drei) Monaten vor dem auf der Verkaufsverpackung aufgedruckten Mindesthaltbarkeits- / Verfallsdatum.

(2) Wir behalten uns vor, entweder durch eine Gutschrift zur Verrechnung oder durch Austausch der Ware zu vergüten.

(3) Für von Apotheken oder Großhändler retournierte Ware, sofern die Ware direkt bei uns bezogen worden ist (Nachweis ist durch Beifügung einer Rechnungskopie zu führen), erstatten wir 50% des von Ihnen an uns gezahlten Kaufpreises bei vorgenannten Gründen; -100% des von Ihnen an uns gezahlten Kaufpreises, wenn die Ware von uns außer Handel gemeldet wurde oder für Bruch- bzw. Falschlieferungen.

(4) Eine Retoure ist ausgeschlossen, wenn die Ware ohne unser Verschulden beschädigt ist.

(5) Bitte übersenden Sie die Retoure ausreichend frankiert an:

Propaket e. K. Versand und Logistik
Vollmondstr. 47a
44894 Bochum

Ware, die „UNFREI“ eingesandt wird, wird nicht angenommen und nicht vergütet. Für die Ware, die nicht vergütungsfähig ist, erhalten Sie auf Wunsch eine Vernichtungserklärung.

(6) Die Retourenregelung gilt nicht bei einem Rückruf von Artikeln; beachten Sie insoweit bitte unsere gesonderten, mit dem Rückruf erteilten Hinweise.

(7) Die vorstehende Retourenregelung lässt gesetzliche Ansprüche des Kunden auf Gewährleistung und Rückabwicklung des Vertrages oder Rücknahme / Umtausch der Ware durch uns unberührt.

13. Sonstiges

(1) Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt unter Ausschluss der Bestimmungen zum einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG) und unter Ausschluss des deutschen internationalen Privatrechts das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Für alle aus der Geschäftsbeziehung unmittelbar oder mittelbar resultierenden Streitigkeiten wird unser Geschäftssitz als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

(3) Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ist ausgeschlossen, soweit sie nicht mit unserer ausdrücklichen Zustimmung erfolgt. § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

(4) Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung besteht nicht, es sei denn, der Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis oder ist rechtskräftig festgestellt, unstrittig oder entscheidungsreif.

(5) Sollten einzelne Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, lässt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und des Vertrages unberührt.

IV. Nutzungsbedingungen für Verbraucher, Fachkreise und Geschäftskunden

Allgemeine Nutzungsbedingungen für das nutrimmun Verbraucher- und Fachkreiseportal

1. Geltungsbereich

1.1 Die Firma nutrimmun GmbH, Am Mittelhafen 56, 48155 Münster – nachfolgend „nutrimmun“ und/oder „wir“, „uns“ – bietet unter der URL <https://nutrimmun.de> Kunden Zugang zu Seiten für Verbraucher*innen, Fachkreisen sowie der Presse mit verschiedenen Informationsangeboten, Downloadbereichen sowie Zugang zu kundenspezifischen Webshopseiten (i.F. „Angebot“).

1.2 Die nachstehenden Nutzungsbedingungen enthalten die grundlegenden Regeln für die Nutzung des Angebots. Sie gelten für jede Inanspruchnahme des Angebots, der bereitgestellten Dienste und Inhalte, ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Registrierung/Kundenkonto

2.1 Für die Nutzung des Angebots ist die Einrichtung eines Kundenkontos notwendig. Diese Registrierung ist kostenfrei. Nutzer aus dem Bereich der Fachkreise benötigen zusätzlich eine Authentifizierung (via DocCheck oder via Zugang nach vorheriger Prüfung eines qualifizierten Fachgruppenzugehörigkeitsnachweises durch nutrimmun)

2.2 Die Registrierung ist nur natürlichen Personen gestattet, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Einen Nachweis hierüber behalten wir uns vor.

2.3 Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht. Wir behalten uns vor, Kundenkonten jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu sperren/löschen.

3. Pflichten der Nutzenden

3.1 Die Nutzenden haben die Zugangsdaten zu Ihrem Kundenkonto geheim zu halten und dürfen diese keinen Dritten zugänglich machen.

3.2 Die Nutzenden verpflichten sich, jedwede Handlungen zu unterlassen, die die Funktionsfähigkeit unseres Angebots ganz oder teilweise beeinträchtigen könnten.

3.3 Nutzenden ist es nicht gestattet, unser Angebot unter Verwendung automatisierter Systeme (z.B. Bots) auszulesen, zu analysieren oder zu nutzen.

4. Verfügbarkeit des Angebots/Disclaimer

4.1 Wir bemühen uns, unser Angebot jederzeit und im vollen Umfang zur Verfügung zu stellen, ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Wir übernehmen keine Gewähr für die ununterbrochene und/oder vollständige Nutzbarkeit bzw. Erreichbarkeit des Angebots. Wir behalten uns vor, das Angebot jederzeit vorübergehend oder endgültig einzustellen.

4.2 Die von uns kostenlos zur Verfügung gestellten Informationen und zum kostenlosen Download bereitgestellten Unterlagen sind mit größter Sorgfalt erstellt worden. Gleichwohl übernehmen wir keinerlei Gewähr für deren inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit.

5. Erwerb von Nutzungsrechten an den zum Download bereitgestellten Materialien

5.1 Nutzende haben nach erfolgreicher Registrierung die Möglichkeit, von uns kostenfrei bereitgestellte Materialien (z.B. Broschüren, Fachgrafiken, Bilder, etc.) herunterzuladen.

5.2 Wir räumen den Nutzenden an diesen Materialien abhängig von der jeweiligen Kundenkategorie die folgenden einfachen, nicht übertragbaren, nicht unterlizenzierbaren und jederzeit widerruflichen Nutzungsrechte, räumlich beschränkt auf das Gebiet der EU sowie der Schweiz ein.

5.2.1 Kundenkategorie „Verbraucher*innen“:

Das Recht die Materialien zur ausschließlich eigenen Verwendung (Information/Weiterbildung) zu nutzen. Ein Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung (z.B. über die eigene Webseite) ist davon nicht umfasst.

Unsere Copyrightvermerke dürfen nicht entfernt werden.

Nutzende, die unsere Materialien im Rahmen der vorstehenden Gestattung in eigene Werke einbinden, diese zitieren oder in Ausschnitten oder Teilen verwenden, sind verpflichtet, folgenden Urhebervermerk mit unmittelbarer Zuordnung zu dem verwendeten Material anzubringen: © nutrimmun GmbH. Hiervon abweichend ist der Urheberrechtsvermerk zu verwenden, der auf/in dem Material selbst benannt ist; falls ein solcher vorhanden ist.

5.2.2 Kundenkategorie „Fachkreise“:

Das Recht die Materialien wie folgt zu nutzen:

zur ausschließlich eigenen Verwendung (Information/Weiterbildung) oder im Zusammenhang mit der individuellen Beratung

von Kund*innen und/oder Patient*innen (z.B. als Anschauungsmaterial) oder zur Verwendung in eigenen Vorträgen (z.B. durch Einbindung in Präsentationen und Handouts).

Ein Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung (z.B. über die eigene Webseite) ist davon nicht umfasst. Ist ein solches Recht gewünscht, muss es für jedes Material und jeden Nutzungszweck einzeln bei nutrimmun angefragt und vor der Nutzung durch nutrimmun genehmigt sein (siehe auch 5.3)

Nutzende dürfen das Material im Rahmen der vorstehenden Gestattung bearbeiten, übersetzen und auch nur in Ausschnitten oder Teilen verwenden. Eine Entstellung ist nicht gestattet. Unsere Copyrightvermerke dürfen nicht entfernt werden.

Nutzende, die unsere Materialien im Rahmen der vorstehenden Gestattung in eigene Werke einbinden, diese zitieren oder in Ausschnitten oder Teilen verwenden, sind verpflichtet, folgenden Urhebervermerk mit unmittelbarer Zuordnung zu dem verwendeten Material anzubringen: © nutrimmun GmbH. Hiervon abweichend ist der Urheberrechtsvermerk zu verwenden, der auf/in dem Material selbst benannt ist; falls ein solcher vorhanden ist.

5.2.2 Kundenkategorie „Presse“:

Materialien dieser Kundenkategorie dürfen Nutzende ausschließlich für den redaktionellen Gebrauch zur Information über die Themen Darm und Gesundheit im Allgemeinen sowie im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über unser Unternehmen und unserer Produkte verwenden.

Zu diesem Nutzungszweck sind alle Nutzungsarten zulässig (z. B. Print, Video, TV, etc.), einschließlich einer öffentlichen Zugänglichmachung (z.B. auf der eigenen Webseite, in social media, etc.). Nutzende dürfen das Material im Rahmen der vorstehenden Gestattung bearbeiten, übersetzen und auch nur in Ausschnitten oder Teilen verwenden. Eine Entstellung ist nicht gestattet. Unsere Copyrightvermerke dürfen nicht entfernt werden.

Nutzende, die unsere Materialien im Rahmen der vorstehenden Gestattung in eigene Werke einbinden, diese zitieren oder in Ausschnitten oder Teilen verwenden, sind verpflichtet, folgenden Urhebervermerk an geeigneter und üblicher Stelle anzubringen: © nutrimmun GmbH. Hiervon abweichend ist der Urheberrechtsvermerk zu verwenden, der auf/in dem Material selbst benannt ist; falls ein solcher vorhanden ist.

5.3 Rechteevorbehalt

Im Übrigen behalten wir uns alle Rechte vor. Wollen Sie die Materialien zu anderen als den vorstehend gestatteten Nutzungszwecken verwenden, erteilen wir Ihnen gerne nach Rücksprache eine Gestattung im Einzelfall, falls dies in unserem Interesse liegt. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

6. Datenschutz

Die im Zusammenhang mit Ihrer Registrierung erhobenen Daten verarbeiten wir ausschließlich dazu, um Ihnen unser Angebot zur Verfügung stellen zu können. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.